

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2009/2010**

Partnerhochschule: *Universidad del País Vasco, Bilbao*

Land: *Spanien*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Maschinenbau*

Aufenthaltsdauer: *August 2009 – Februar 2010*

Für den Aufenthalt nützliche Links:

Universität: <http://www.ehu.es/p200-home/es/>

http://www.relaciones-internacionales.ehu.es/p274-content/es/contenidos/informacion/info_upv_centros_ehu/es/centros/centros_upv.html

Fakultät: <http://www.ingeniaritza-bilbao.ehu.es/p224-home/es/>

http://www.ingeniaritza-bilbao.ehu.es/p224-content/es/contenidos/informacion/indice_etsingenieros/es_inf_acad/of_docente.html

Kultur: <http://vizcaya.fiestas.net/>

Warum ERASMUS in Bilbao?

Kann man empfehlen ein Erasmus-Semester in Bilbao zu verbringen? Diese Frage kann ich ganz klar mit "Ja" beantworten. Einerseits hat sich die ehemals sehr schmutzige Industrie- und Hafenstadt, zu derer weiträumigen Umfahrung ältere Fremdenführer noch rieten, zu einer modernen, sicheren und kulturell interessanten Metropole entwickelt. Diese Entwicklung, die stark mit dem neu gegründeten Guggenheim-Museum zusammenhängt, bemerkt man selbst heute noch, mehr als 10 Jahre nach dessen Eröffnung. Überall wird gebaut, renoviert, aufgeräumt und sauber gemacht. Natürlich gibt es auch die unschönen Ecken, oder gar Stadtteile, die man meiden sollte, aber dazu mehr weiter unten.

Auch aus akademischer Sicht ist Bilbao empfehlenswert. Die Betreuung durch den sehr netten Koordinator der Fakultät für Ingenieure (Maschinenbau, Elektrotechnik, ...) und das "Help Center for Visiting Students", sowie die angebotenen Sprachkurse sind ausgezeichnet.

Da Bilbao im Baskenland mit grün bewaldeter, bergiger Landschaft und direkt an der Atlantikküste liegt, bietet sich die Möglichkeiten eines der ältesten europäischen Völker kennenzulernen, vor Ort

mit Menschen über einen Konflikt zu sprechen, den wir nur aus dem Fernsehen kennen und viel Zeit mit Sport zu verbringen.

Wie kommt man am besten nach Bilbao?

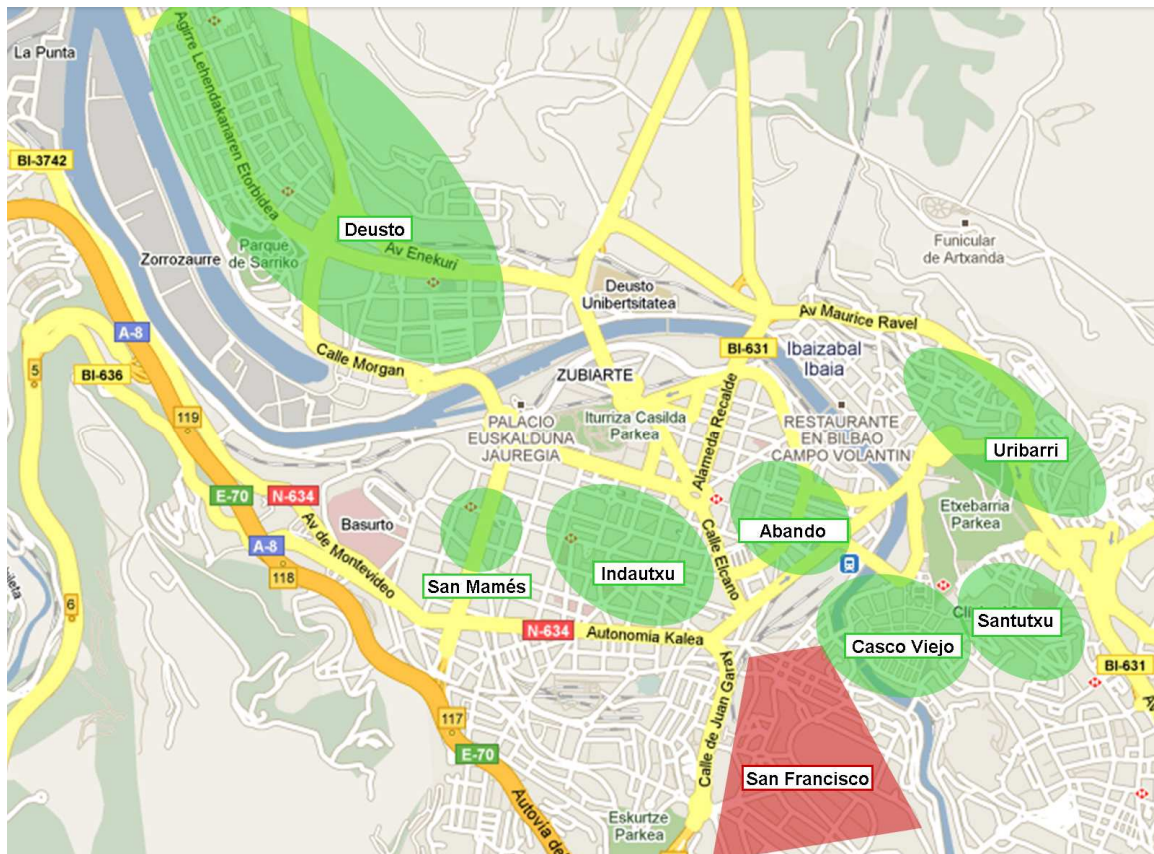
Am besten über den internationalen Flughafen Bilbao, von dem alle 20 Minuten ein Bus in die Innenstadt fährt (gelber "Bizkaibus" Linie A3247, Fahrtdauer ca. 20 Minuten). Möchte man mit Ryanair oder anderen Billig-Fluggesellschaften reisen, ist Santander der nächste Flughafen, von dem ebenfalls ein Bus des Unternehmens ALSA (www.alsa.es) Richtung Bilbao fährt. Eventuell muss man aber erst in die Innenstadt von Santander und im Anschluss weiter nach Bilbao.

Wer mit dem eigenen Auto anreisen möchte, sei gewarnt! Während meinem Aufenthalt wurde jedem Erasmus-Studenten, der sein Auto nicht auf einen kostenpflichtig überwachten Parkplatz gestellt hat, mindestens einmal das Auto aufgebrochen.

Wohnungssuche?

Gerade für all diejenigen, deren Spanischkenntnisse noch nicht zum Telefonieren ausreicht, ist die Hilfe bei der Wohnungssuche im "Help Center for Visiting Students" Gold wert, wo man sehr freundlich empfangen wird. Es bietet sich an, für die ersten Nächte ein Bett in der Jugendherberge (<http://albergue.bilbao.net/>) oder einem "Hostal" bereits vor der Abreise zu buchen. Man sollte erwähnen, dass die Jugendherberge nicht direkt im Zentrum liegt, doch nach ca. 20 Minuten Fußweg oder einer kurzen Busfahrt ist auch diese Strecke überwunden.

Im folgenden Bild habe ich die Namen der besten Stadtteile in grün und den Stadtteil "San Francisco" rot markiert. San Francisco sollte man nicht nur als Wohnort sondern auch vor allem nachts meiden. In allen anderen Bereichen der Stadt habe ich mich eigentlich immer sehr sicher gefühlt und auch nichts Negatives von Anderen gehört.



Die Höhe der Warm-Miete reichte zu meiner Zeit von 270€ bis über 400€ für ein WG-Zimmer. Am teuersten war es natürlich in den zentralen Stadtteilen "Indautxu" und "Abando", aber auch im etwas außerhalb liegenden "Santutxu" habe ich noch 338€ bezahlt.

Wie geht's los?

Handy

In den ersten Tagen sollte man sich mit einer spanischen Sim-Karte ausstatten. Die meisten Erasmus-Studenten wählten in meiner Zeit einen Prepaid-Tarif von "Yoigo", weil es bei mäßiger Nutzung am billigsten war.

Sprachkurs

Für den dreiwöchigen Intensivsprachkurs im September kann man sich bereits von Deutschland aus anmelden, und ich kann jedem nur empfehlen diesen zu besuchen. Dort hat man nicht nur die Gelegenheit sein Spanisch aufzufrischen, sondern viel wichtiger ist, dass man hier meist die Menschen kennenlernt, mit denen man mindestens die nächsten 5 Monate verbringen wird. Natürlich ist es auch kein Problem danach Leute kennenzulernen, wenn man erst zum Anfang der Vorlesungen kommt. Aber ich möchte die ersten 3 Wochen ganz am Anfang nicht vermissen, weil sie zu den besten gehören, die ich in der gesamten Zeit erlebt habe.

Learning Agreement

Der sehr nette Erasmus-Koordinator der Fakultät für Ingenieure Alberto Oleaga hilft einem beim Erstellen eines Stundenplans und beim Durchblick im Vorlesungsverzeichnis, das etwas komplizierter ist. Welche Vorlesungen man hören soll, kann er einem natürlich nicht sagen, aber man hat tatsächlich die freie Auswahl, worum einen die spanischen Studenten etwas beneiden.

Bankkonto

Je nachdem welche Kredit-oder Bankkarte man von zuhause aus mitbringt, lohnt es sich ein spanisches Konto zu eröffnen. Ich hatte ein Konto bei der "BBVA", mit der man auch in Südspanien keinerlei Probleme beim Abheben von Bargeld. Bei meinem für Studenten kostenlosen Konto war sogar eine Kreditkarte dabei.

Auslandsstudium = Studium... Oder?

Natürlich! Allerdings unterscheidet es sich ganz erheblich von dem was man aus Karlsruhe gewohnt ist. Anstatt Hörsäle gefüllt mit hunderten anderer Studenten kann es passieren, dass man Kurse mit lediglich 12 Leuten besucht. Dort kennt der Dozent jeden Einzelnen und auch aus diesem Grund ist es sehr ratsam gleich in der ersten Vorlesung zu dem Dozent zu gehen, um sich kurz vorzustellen. Außerdem bekommt man dadurch erst einmal einen Erasmus-Bonus, falls Fragen gestellt werden.

Die Vorlesungen an sich haben sehr unterschiedliche Qualität. Teilweise wird eine PowerPoint-Folie nach der anderen heruntergelesen und in anderen Vorlesungen bekommt man gar kein Skript und muss jedes Wort mitschreiben. Das ist anfangs mit normalem Spanisch-Kenntnissen aus einem Sprachkurs gar nicht möglich, aber glücklicherweise ist man in Bilbao von sehr hilfsbereiten Menschen umgeben, die einem gerne auch mal ihren Mitschrieb zum kopieren ausleihen.

Praktikum

Wenn man die Möglichkeit hat eine Vorlesung zu hören, die wöchentliche Praktika beinhaltet, sollte man diese Gelegenheit auf jeden Fall nutzen. Die Spanier, mit denen ich neben den Erasmus-Studenten noch am meisten zu tun hatte, habe ich auf diesem Weg kennengelernt.

Prüfungen

Im Januar und Februar, bzw. Mai und Juni finden in allen Fächern Klausuren statt, deren Niveau stark unterschiedlich ist. Insgesamt würde ich sie als etwas leichter als in Karlsruhe einschätzen, was aber nicht heißt, dass man auf eine theorielastige Klausur nicht auch mal eine komplette Woche lernen muss.

Sehenswertes & Tipps

Zum Abschluss möchte ich noch eine Liste mit Tipps und Ausflugszielen hinzufügen, die man sich nicht entgehen lassen sollte:

In Bilbao:

- ✓ Guggenheim-Museum
- ✓ Museo de Bellas Artes (mittwochs kostenlos)
- ✓ Abends ins "Kafe Antzokia" oder zu "Bilborock"
- ✓ Zum Aussichtspunkt "Artxanda" mit dem "Funicular" (Standseilbahn) hochfahren

Um Bilbao herum:

- ✓ Surfkurs in Sopelana (55€ für 15 Übungsstunden)
- ✓ Klettern
- ✓ "San Juan de Gaztelugatxeko", berühmte Kirche auf winziger Insel zw. Bakio und Bermeo
- ✓ Fischerdörfer z.B. Lekeitio oder Mundaka
- ✓ Fiestas in Fischerdörfern z.B. Lekeitio (!), oder anderen Dörfern (<http://vizcaya.fiestas.net/>)
- ✓ Wanderung auf den Berg Pagasarri im Süden Bilbaos

Im Baskenland und Umgebung (Auto notwendig):

- ✓ San Sebastián bzw. Donostia (auf baskisch)
- ✓ Quelle des Nervion bei Orduña mit Wasserfall
- ✓ Weinprobe im berühmten Anbaugebiet "La Rioja" z.B. in Haro oder Laguardia
- ✓ Parque Natural de Valderejo

In Spanien:

- ✓ Madrid (grandiose, riesige Stadt)
- ✓ Salamanca (lustig, schön und preiswert)
- ✓ Sevilla (schönste Stadt Spaniens?)
- ✓ Granada (interessante maurische Geschichte)
- ✓ Valencia
- ✓ Barcelona